



Landeshauptstadt München, Direktorium
Tal 13, 80331 München

An alle

Mitglieder des BA 3 und

Behörden

Vorsitzender

Christian Krimpmann

Theresienstraße 22, 80333 München
1.stellv.Vors. Gesche Hoffmann-Weiss
2.stellv.Vors. Martha Hipp

Geschäftsstelle:

Tal 13, 80331 München
Ansprechpartnerin: Frau Schäffler
Telefon: 2280 2666
Telefax: 2280 2674
E-Mail: anita.schaeffler@muenchen.de

München, 12.12.2018

**Niederschrift der öffentlichen Sitzung des
Bezirksausschusses 3 Maxvorstadt am 11.12.2018
im Arkadensaal der BayernLB, Oskar-von-Miller-Ring 3, 80333 München**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.55 Uhr

Vorsitzender: Herr Krimpmann
Protokoll: Frau Schäffler

A Allgemeines

- 1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**
- 2. Beschluss über die endgültige Tagesordnung**
Der Tagesordnung wird einschließlich Tischvorlage einstimmig zugestimmt.
- 3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung**
Der Niederschrift wird einstimmig zugestimmt.
- 4. Fragen an die Polizei**

Frau Hiersemenzel teilt mit, dass am Prof.-Huber-Platz immer noch PKWs unberechtigt parken. Herr Oswald versichert, dass dort immer wieder durch Polizeistreifen kontrolliert werde.

5. Bürgeranliegen

5.1 Der Bürger hat das Wort

5.2 Bürgerpost an den BA 3

- 5.2.1 Schreiben vom 05.11.2018, Hinweis auf Infotafel zur Bauhistorie der Hochschule für Musik und des Schwesternbaus an der Katharina-von-Bora-Straße

Der UA schlägt einstimmig vor, in einem Antwortschreiben auf den neuen Schaukasten in der Barer Straße an der Trambahn Haltestelle Karolinenplatz (Richtung stadteinwärts) hinzuweisen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

- 5.2.2 Schreiben vom 15.11.2018, Gefahrenstelle Schranke Lothstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Bürger den am 13.11.2018 beschlossenen, gemeinsamen Antrag von SPD und CSU zur Schranke in der Lothstraße (TOP C 1.2 /11 2018) zu übermitteln.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

5.2.3 Schreiben vom 17.11.2018, Situation am Josephsplatz

Die Lärmproblematik ist bekannt. Der UA schlägt jedoch einstimmig vor, die Polizei nochmals dazu zu befragen. Hinsichtlich der „Brunnen-Skater“ soll von der Stadtverwaltung geprüft werden, ob das Skaten durch bauliche Maßnahmen eingedämmt bzw. Bauschäden verhindert werden können und evtl. eine Möglichkeit geschaffen werden kann dem Skaten dort ohne Beschädigung der Brunnenanlage nachzugehen.

Herr Oswald berichtet, in den vergangenen sechs Monaten seien drei Beschwerden über skatende Jugendliche jeweils in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eingegangen. Beschwerden über sonstige Ruhestörungen liegen ebenfalls in geringem Umfang vor (Musik etc.)

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

5.2.4 Schreiben vom 20.11.2018, Kiosk Amalienstraße 93

Der UA hat einstimmig beschlossen, dass Herr Popp sich bei der Bezirksinspektion über die Genehmigung des Kiosk informiert.

Herr Oswald berichtet dazu, dass im Hinterhof, auf Privatgrund, ein Zelt aufgestellt worden sei. Bei der PI 12 seien bisher keine Beschwerden eingegangen. Ein Verantwortlicher konnte vor Ort nicht festgestellt werden.

Herr Popp berichtet über sein Gespräch mit der Bezirksinspektion Mitte: Für den Kiosk gebe es eine Genehmigung für das Zelt nicht, auch läge keine Gaststättengenehmigung vor.

Sich dort aufzuhalten und Alkohol zu konsumieren ist nicht erlaubt.

Die Bürgerin ist in der Sitzung anwesend und teilt mit, aufgrund der ausführlichen Berichte auf ein Antwortschreiben zu verzichten. Die Kontaktdaten der Bezirksinspektion wurde ihr mitgeteilt.

Abstimmungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5.3 Vorstellungen und Berichte

6. Antworten der Stadtverwaltung auf Anträge und Anfragen des BA

6.1 Baureferat, Antwortscheiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05244

Trinkwasserbrunnen in der Maxvorstadt aufstellen

6.2 Baureferat, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05242

Ersatzpflanzungen in der Karlstraße

Die Baumschutzbeauftragte hat dazu ein Schreiben an das Baureferat verfasst.

Abstimmungsergebnis: Dem Schreiben wird einstimmig zugestimmt.

6.3 Kreisverwaltungsreferat, Antwortschreiben zum BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05092

Nächtliche Abschaltung der Ampelanlagen in der Adalbertstraße

6.4 Kreisverwaltungsreferat, Bezirksinspektion Mitte

Antwortschreiben zu TOP A 5.2.1/11 2018, Bürgeranliegen

Herr Krimpmann schlägt vor, das Antwortschreiben des KVR an die Bürgerin weiter zu leiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

6.5 Baureferat, Antwortschreiben zu BA-Antrag Nr. 14-20 / B 04969

Mähen der öffentlichen Grünflächen in der Maxvorstadt auf ein Mindestmaß begrenzen

7. Berichte

7.1 Rechtsextremismusbeauftragter entfällt

7.2 Mieterbeirätin

Frau Blepp hat mit den Mietern von vier Häusern in der Schellingstraße Kontakt aufgenommen und ein Treffen initiiert, das demnächst stattfinden wird mit dem Ziel, eine Mietergemeinschaft zu gründen.

B Planung und Umwelt

1. Anträge

1.1 Antrag SPD vom 11.11.2018

Ensemble-Denkmalschutz für die Türkenstraße

Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.2 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2018

Mehr Grün im Straßenraum

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.3 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 25.11.2018

Aufstellung von NO₂-Messstellen in der Maxvorstadt

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Bauvorhaben

2.1.1 Baulisten der LBK: 44., 45., 46., 47. KW

2.1.2 WEB-Listen der LBK: 42., 43., 44., 45., 46. KW

2.1.3 Tengstraße 2

DG-Ausbau, Anbau von Balkonen und eines Personenaufzuges, eingeschossiger Anbau

Tektur, Antwort des Amtes für Wohnen und Migration

vertagt aus der Sitzung vom 13.11.2018, TOP B 2.1.8

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor, da das Bauvorhaben zum Zeitpunkt des Antrages auf Abgeschlossenheitsbescheinigung noch nicht im Erhaltungssatzungsgebiet lag.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

2.1.4 Schellingstraße 110-116, Tektur

Abbruch und Neuerrichtung des Dachgeschosses über zwei Ebenen (insg. 21 neue Wohnungen), Errichtung dreier Außen- und eines innen liegenden Aufzuges im Bestandstreppenhause sowie einer neuen Hofbebauung für sechs Wohnungen, Neubau einer Tiefgarage usw.

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Schellingstraße 102

Einbau einer Dachterrasse in ein Mehrfamilienhaus – Vorbescheid (drei Varianten)

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor ohne die Varianten zu den Dachterrassen bewertet zu haben.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt ohne die Varianten zu bewerten.

2.1.6 Fürstenstraße 9

Umbau und Nutzungsänderung der Remise im zweiten Hinterhof zu zwei Wohneinheiten

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

2.1.7 Zieblandstraße 43

Errichtung einer neuen Hofbebauung für fünf neue Wohnungen sowie einer darunter liegenden Tiefgarage für zehn Stellplätze – Tektur

Abstimmungsergebnis: Dem Bauvorhaben wird einstimmig zugestimmt.

2.1.8 Schellingstraße 25-27/Türkenstraße 66

Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses mit Tiefgarage – Vorbescheid

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung vor, da die Gründe für den Abbruch des derzeitigen Bestandes nicht nachvollziehbar sind. Die Einhaltung von Vorgaben der Unteren Denkmalschutzbehörde werden nach den bisherigen Berichten wohl nicht gegeben sein, Ortskenntnis scheint nicht vorhanden zu sein.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt und das Bauvorhaben damit abgelehnt.

3. Vollzug der Baumschutzverordnung, Baumfällungen, Grün- und Freiflächenplanung

3.1 Vollzug der Baumschutzverordnung

3.2 Baumfällungen

3.2.1 Veterinärstraße 8, eine gemeine Hasel

Vom Garten Veterinärstraße 8 aus sind an der Grundstücksgrenze nur Holzbretter sichtbar. Ob sich dahinter eine Stützmauer befindet, konnte vom Garten aus nicht festgestellt werden. Entlang dieser Holzabgrenzung stehen mehrere Haselsträucher, die bei einer Erneuerung der Mauer alle beseitigt werden müssten. Dieser Widerspruch kann nicht aufgelöst werden. Die Baumschutzbeauftragte schlägt daher vor, die Fällung abzulehnen.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

3.2.2 Schleißheimer Straße 100, eine Kirsche, eine Robinie

Der Sachverhalt ist zutreffend, die Baumschutzbeauftragte schlägt daher vor, den Fällungen zuzustimmen mit der Maßgabe, dass zwei Ersatzpflanzungen getätigt werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

4. Aktuelle Sachstandsberichte

Herr Krimpmann berichtet zu Baumpflanzungen im öffentlichen Raum:

Wenn ein Bauherr im öffentlichen Raum ein Bauvorhaben verwirklichen will und dafür Bäume gefällt werden müssen, besteht die Möglichkeit einer Ausgleichszahlung wenn das Nachpflanzen von Bäumen nicht möglich ist (z.B. Sparten).

Diese Ausgleichszahlungen werden ausschließlich für Begrünungen verwendet. Ersatzpflanzungen sind auch in anderen Stadtteilen möglich.

5. Unterrichtungen

5.1 Baureferat, Beschlussvorlage

Kunstareal – modifizierte Alternative 5 im 3. Stadtbezirk Maxvorstadt
Ergänzung vom 28.09.2018

5.2 Baureferat

Unterrichtung über bevorstehende Entfernung von Gefahrenbäumen

Die Baumschutzbeauftragte schlägt vor, dem Baureferat, Gartenbau ein Schreiben mit folgendem Inhalt zukommen zu lassen:

Die Linden auf diesem Platz werden immer wieder zugeschnitten. Als Abschluss dieser Lindenbäume stehen entlang der Leopoldstraße drei Pappeln. Diese drei Pappelstandorte sollen erhalten werden. In der Maxvorstadt kann aufgrund seiner wenigen Baumstandorte im öffentlichen Raum auf keinen Standort verzichtet werden. Um eine Anpflanzung zu garantieren, sollte die angrenzende Linde etwas zurück geschnitten werden.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag der Baumschutzbeauftragten wird einstimmig zugestimmt.

5.3 Stadt und Fluss – Rahmenplanung innerstädtischer Isarraum – Sachstand und weiteres Vorgehen, Stellungnahme des Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel vom 14.11.2018

5.4 Baureferat

Städtische Sonderprogramme zur Förderung von Innenhof-, Vorgarten-, Dach und Fassadenbegrünung, Entsiegelung sowie von naturnaher Begrünung von Firmengeländen - Änderung der Förderrichtlinien

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 11236

5.5 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Erhaltungssatzung „St.Benno-Viertel“, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13515

5.6 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2018 – 2022,
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12359

5.7 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

Mehrjahresinvestitionsprogramm 2018 – 2022, Festsetzung der Reihenfolge großer Siedlungsmaßnahmen für die Jahre 2018 – 2022, Infrastrukturversorgungskonzept 2018 – 2022
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12358

5.8 Referat für Stadtplanung und Bauordnung, Beschlussvorlage

München rettet seine Spatzen (2), Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 13227

C Verkehr und öffentlicher Raum

1. Anträge

1.1 Antrag CSU vom 21.11.2018

Verbesserung der Aufenthaltsqualität in der Ludwigstraße

Der UA schlägt einstimmig Ablehnung des Antrages vor. Zwar soll die Aufenthaltsqualität erhöht werden, jedoch greift der Antrag den ohnehin geplanten Umgestaltungen im Zuge der „Einbahnstraße Brienner Straße“ und des Radschnellweges in der Ludwigstraße unnötig vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.2 Antrag SPD vom 25.11.2018 bzw. neue Fassung vom 07.12.2018

Radmarkierung und Ladestation in der Lothstraße

Herr Lang hat den Antrag überarbeitet: der zweite Absatz bezgl. Info des BA 3 entfällt, da dies bereits der Fall ist.

In der geänderten Version schlägt der UA einstimmig Zustimmung vor. Die Geschäftsstelle erhält eine geänderte Fassung.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

1.3 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2018

Vorfahrtregelung Rechts-vor-Links in verkehrsberuhigten Bereichen/Temp-30-Zonen konsequent umsetzen

Der UA schlägt mehrheitlich Ablehnung vor.

Die StVO spricht zwar von „grundsätzlich“, begründete Ausnahmen – wie im vorliegenden Fall – sind aber möglich: Straßenzug Luisen-/Ziebland-/Tengstraße ist aktuell Radlhauptroute und Luisenstraße ab Schellingstraße Richtung Süden ist Bus-Umleitungsrouten.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.4 Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 26.11.2018

Parkraummanagement-Gebühren auch in der Maxvorstadt anpassen – der Luftverschmutzung entgegenwirken

Der Antrag bezieht sich auf die Parklizenzengebiete, somit wären die Anwohner von der Erhöhung nicht betroffen. Der UA schlägt mehrheitlich Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.5 Antrag SPD vom 24.11.2018 bzw. geänderte Fassung vom 09.12.2018

Intelligenter Ampelsteuerung an stark belasteten Straßenkreuzungen

Herr Popp hat den Antrag überarbeitet: Prüfauftrag bezogen auf den Abschnitt der Dachauer Straße ab Einmündung Seidlstraße bis zur Kreuzung mit der Maßmann-/Sandstraße.

Der UA schlägt zur geänderten Fassung einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag in der überarbeiteten Form wird einstimmig zugestimmt.

1.6 Antrag SPD vom 24.11.2018

Aufwertung des Erscheinungsbildes der U-Bahnhöfe in der Maxvorstadt

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Herr Popp stimmt als Mitarbeiter der MVG nicht mit.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

1.7 Antrag SPD vom 25.11.2018

Außenflächen der Neuen Pinakothek während der anstehenden Sanierung schonen und für die Allgemeinheit zugänglich erhalten

Zum Antrag liegt keine Empfehlung des UA vor.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.

1.8 Antrag CSU vom 27.11.2018

Sicherheit für Radfahrer an der Kreuzung Maßmann-, Schleißheimer-, Theresienstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, den Antrag zu überarbeiten: Die Forderung nach einem

Spiegel soll entfallen, dafür soll eine Fahrradaufstellfläche an der Ampel der Theresienstraße eingerichtet werden.

Die BAG erhielt einen geänderten Antrag

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag in geänderter Form wird einstimmig zugestimmt

1.9 Antrag FDP vom 01.12.2018

Parkflächen Türkenstraße 52 – 58 und gegenüber Ecke Schelling-/Türkenstraße: Haltverbotschilder entfernen

Es liegt keine Empfehlung des UA vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antrag wird mehrheitlich zugestimmt.

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Verkehr

2.1.1 Austausch von Lichtsignalanlagen:

a) Geschwister-Scholl-Platz

Der UA schlägt einstimmig vor, das KVR soll prüfen, ob der Austausch bis zum Umbau der Ludwigstraße (Neugestaltung der Fläche um das Siegestor, Radschnellweg Ludwigstraße) zurückgestellt werden kann.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

b) Augusten-/Dachauer-/Karlstraße

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.1.2 Radschnellweg Ludwigstraße/Leopoldstraße

Bürgeranliegen, vertagt aus der Sitzung am 13.11.2018 (TOP A 5.2.5),

Es liegt der Entwurf eines Antwortschreibens von Herrn Lang vor.

Abstimmungsergebnis: Dem Antwortschreiben nach Entwurf von Herrn Lang wird mehrheitlich zugestimmt.

2.1.3 Erinnerungsverfahren

a) Arcisstraße zwischen Theresien- und Heßstraße, Fahrbahn

Der UA schlägt einstimmig vor, dem Vorschlag des Baureferates zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Vorlage des Baureferates wird einstimmig zugestimmt.

b) Akademiestraße zwischen Leopold- und Türkenstraße, Fahrbahn

Der UA schlägt einstimmig vor, den Vorschlag des Baureferates abzulehnen.

Der UA ist der Auffassung, dass die Akademiestraße einer deutlich umfangreicheren Sanierung unterzogen werden sollte, auch wenn ein Neugestaltungsversuch in der letzten Legislaturperiode gescheitert war.

Abstimmungsergebnis: Die vorgeschlagene Maßnahme des Baureferates wird einstimmig abgelehnt.

2.1.4 Nymphenburger Straße, Justizgebäude, Einrichten einer Halteverbotszone

Der UA schlägt einstimmig vor, der Halteverbotszone zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Der Halteverbotszone wird einstimmig zugestimmt.

2.1.5 Aufstellen von Dialog-Displays in der Helmholtzstraße

Der UA schlägt einstimmig vor, der BA 3 solle bei den zwei bislang benannten Standorten Görresstraße und Türkenstraße für die zweijährige Versuchsphase bleiben.

Abstimmungsergebnis: Dem Vorschlag des UA wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Öffentlicher Raum

2.2.1 Dachauer Straße 4: Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Der UA schlägt einstimmig vor, die Aufstellung des mobilen Fahrradständers abzulehnen, da dieser, wie auch die anderen dort bereits vorhandenen Fahrradständer – u.a. in Kombination mit Freischankflächen und festen Einbauten (z.B. Laternen), die hochfrequentierte Zuwegung zur Trambahnhaltestelle Hauptbahnhof Nord inakzeptabel verschmälert und somit das Unfallrisiko für Fußgänger steigert. Daneben ist die Sinnhaftigkeit von Fahrradständern in diesem Abschnitt der Dachauer Straße grundsätzlich in Frage zu stellen, da Radfahrer ihr Gefährt nur schiebend zu den Abstellmöglichkeiten verbringen dürfen. Die Durchfahrt ist dort

für alle Verkehrsteilnehmer, ausgenommen Trambahnen, verboten.

Abstimmungsergebnis: Der Fahrradständer wird mit der Begründung des UA einstimmig abgelehnt.

2.2.2 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Verlängerung der Sondergenehmigung für das Micro Depot in der Türkenstraße

Abstimmungsergebnis: Der Verlängerung wird bis Ende 2019 einstimmig zugestimmt und der BA begrüßt dieses Vorhaben.

2.3 Gaststätten

2.4 Veranstaltungen

2.4.1 „Kinder- und Familienprogramm ICF“ am 26.03. und 30.04.2019

Es liegt keine Empfehlung des UA vor.

Abstimmungsergebnis: Die Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt.

2.4.2 Jubiläumsfeier – 200 Jahre kommunales Friedhofs- und Bestattungswesen

05.und 06.07.2019, Wittelsbacherplatz

Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.4.3 Streetlife Festival/Corso Leopold: frühere Aufbauzeiten und Ausweitung des Corso Leopold

Herr Popp schlägt vor, Fristverlängerung zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: Der Antrag auf Fristverlängerung wird mehrheitlich abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: Die Ausweitung der Veranstaltung wird mehrheitlich abgelehnt.

2.5 Aktuelle Sachstandsberichte

Herr Popp berichtet von der Infoveranstaltung zur Trambahnordtangente: Die dort vorgestellten Unterlagen werden dem BA 3 noch zugeleitet.

3. Unterrichtungen

3.1 Kreisverwaltungsreferat, verkehrliche Anordnung

Tempo 30 am Marsplatz im Einzugsbereich des Wittelsbacher Gymnasiums

3.2 Arbeiten im Straßenraum

a) Karlstraße 77-79, Denisstraße 5, Verlegung einer Fernwärme- und -kälteleitung

b) Heßstraße 24 – 50 und Luisenstraße 67c – 71, Tiefbauarbeiten an Fernwärmeleitung

c) Dachauer Straße zwischen Loristraße und Sandstraße, Radwegsanierung sowie Geh- und Fahrbahnsanierung

3.3 Referat für Gesundheit und Umwelt

Jahresgenehmigung 2019 für Reinigungsarbeiten an U-Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet.

3.4 MVG, Maßnahmen zum Fahrplanwechsel 2018

3.5 Baumaßnahmen der Stadtwerke

a) Türkenstraße 9, Fernwärme

b) Schellingstraße, Wasser

3.6 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung

Tempo 30 vor der Schule Luisenstraße 7

3.7 Fan-Meeting-Point im „Alten Botanischen Garten“

Schreiben des Münchner Forums an das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst

3.8 Kreisverwaltungsreferat, verkehrsrechtliche Anordnung

Lizenzparkregelungen an der Außenseite des Altstadtringes

D Soziales und Bildung

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Direktorium, Zuwendungen aus dem Stadtbezirksbudget

Antrag der Initiativgruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

Verzicht auf ein Konzert ohne Reduzierung des Zuschusses (s. TOP D 2.1/01 2018)
Der UA schlägt einstimmig Zustimmung vor.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2.2 Budget

Antragsteller: InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

Maßnahme: Gestaltung des Außenbereiches der interkulturellen Kinderkrippe im Frühjahr 2019

beantragter Zuschuss: 6.872,00 €

Der UA schlägt einstimmig vor, den beantragten Zuschuss um den „zusätzlichen Trog“ zu kürzen (1.200,00 €) und somit einen Zuschuss von 5.672,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis über den beantragten Zuschuss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis über den gekürzten Zuschuss: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

2.3 Budget

Antragsteller InitiativGruppe – Interkulturelle Begegnung und Bildung e.V.

Maßnahme: Anschaffung von Spielelementen und Gartenspielzeug im Frühjahr 2019

beantragter Zuschuss: 8.315,00 €

Der UA schlägt einstimmig vor, den beantragten Zuschuss um die Kosten für die „Wasser- und Matschanlage“ (3.690,00 €) zu kürzen und einen Zuschuss von 4.625,00 € zu bewilligen.

Abstimmungsergebnis über den beantragten Zuschuss: mehrheitlich abgelehnt

Abstimmungsergebnis über den gekürzten Zuschuss: Dem Vorschlag des UA wird mehrheitlich zugestimmt.

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Die Stiftung Kinderklinik München Schwabing fragt an, ob der BA 3 einen Zuschuss zur Finanzierung des Kinderspielplatzes geben kann. Der UA-Vorsitzende schlägt 10.000,00 € vor; er wird der Stiftung vorschlagen einen Budgetantrag zu stellen.

4. Unterrichtungen

4.1 Sozialreferat, Übersicht Unterkünfte Wohnungslose und Flüchtlinge Oktober 2018

Die Dependence in der Karlstraße 20 – 22 ist seit März 2018 geschlossen. Der UA-Vorsitzende wird nach den Gründen und der weiteren Nutzungsplanung fragen.

4.2 Förderung von Bürgerschaftlichem Engagement

Beschlussvorlage, Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 12559

4.3 Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Verdrängungsprozesse in der Landeshauptstadt München: Unfreiwillige Um- und Fortzüge in Münchener Wohngebieten – Fallkonstellationen eines zunehmend angespannten Wohnungsmarktes, Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12560

4.4 Sozialreferat Beschlussvorlagen, Haushaltsplan 2019, produkt- und zielorientierte Ansätze Zuschussnehmerdatei 2019 für den Bereich „Förderung freier Träger“

a) Sozialreferat, Gesellschaftliches Engagement/Bürgerschaftliches Engagement

4.5 s. 4.4

Stadtjugendamt

4.6 s. 4.4

Amt für Wohnen und Migration

4.7 s. 4.4

Amt für Soziale Sicherung

E Kultur

1. Anträge

2. Entscheidungen und Anhörungen

2.1 Budget

Antragsteller: Initiative „Projektraum SOX“

Maßnahme: Ausstellung „Watching an Object is Watching a Movie“ vom 29.11. 2018 bis 15.01.2019

beantragter Zuschuss: 2.600,00 €

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

3. Aktuelle Sachstandsberichte

Berichte des Unterausschussvorsitzenden

4. Unterrichtungen

F BA-Angelegenheiten, Sonstiges und Termine

1. Mehrjahresinvestitionsprogramm (MIP 2018 – 2022) für den Bereich des BA 3, Anhörung

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

2. Direktorium

Technikpauschale, Update der Kooperationsplattform „Alfresco“

Zur Kenntnis genommen

3. Direktorium

Stadtbezirksbudget, Informationen zur weiteren Umsetzung und Stellenbesetzung

Herr Krimpmann berichtet vom letzten BA-Vorsitzenden Treffen:

Anfang 2019 werden die Bezirksausschüsse zur Information einen Flyer erhalten, der auch an die Bürger weiter gegeben werden kann.

Trinkwasserbrunnen können aus dem Stadtbezirksbudget finanziert werden; den laufenden Unterhalt trägt das zuständige Referat.

4. Wahl des/der Kinder- und Jugendbeauftragten

Frau Blepp schlägt Herrn Fritsch, Frau Gürtler schlägt Frau Dr. Pachevska vor.

Wahlvorstand: Frau Thiele, Herr Weiss

abgegebene Stimmen: 21

davon entfallen auf Herrn Frau Dr. Pachevska 8 Stimmen und auf Herrn Fritsch 13 Stimmen, keine ungültige Stimme.

Herr Fritsch nimmt die Wahl an.

5. Antrag SPD vom 25.11.2018

E-Mail Accounts für Bezirksausschussmitglieder

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

München, 12.12.2018



Christian Krimpmann
Vorsitzender



Anita Schäffler
Protokoll